



**DIE NEUE**

**PSA-VERORDNUNG**

(PSA = Persönliche Schutzausrüstung)



**ROTH**  
DER ARBEITSSCHUTZSPEZIALIST

Hugo Roth GmbH | Gießener Straße 5 | 57234 Wilnsdorf | Tel.: 02739 / 89 50 - 0 | Fax: 02739 / 89 50 - 50 | e-mail: service@hugo-roth.de

**Schutz ist ROTH**  
Ihr Arbeitsschutzspezialist  
[www.hugo-roth.de](http://www.hugo-roth.de)

# DIE NEUE

# PSA-VERORDNUNG



(PSA = Persönliche Schutzausrüstung)

**Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV) und PSA-Verordnung (PSA-V) gelten aktuell als Rechtsgrundlage für den Arbeitsschutz. Die bisherige Richtlinie 89/686/EWG wurde mit Wirkung zum 21.04.2018 durch die neue PSA-Verordnung EU 2016/425 ersetzt.**

**EU-Verordnungen sind gültig mit Inkrafttreten unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten der EU. Sie müssen nicht in nationales Recht umgesetzt werden, da sie Bestandteil der Europäischen Binnenmarktgesetzgebung sind.**

## Wesentliche Änderungen der Verordnung

- Neue Pflichten der Wirtschaftsakteure (Hersteller, Inverkehrbringer, Händler, Endanwender): künftig stehen auch Händler und Importeure in der Verantwortung die Konformität der PSA zu überprüfen. Bislang lag diese Verpflichtung allein beim Hersteller.  
Begrifflichkeiten:  
Hersteller: z. B. Hersteller, die in der EU ansässig sind  
Inverkehrbringer: z. B. Importeure, die PSA erstmalig in die EU einführen
- EU-Konformitätserklärungen müssen für jede bereitgestellte PSA zur Verfügung stehen. (heißt: der Lieferung beigefügt werden bzw. auf der Internetseite des Herstellers bereitstehen).
- Die Gültigkeit von Baumusterprüfbescheinigungen ist zukünftig auf 5 Jahre begrenzt.
- Die PSA-Kategorie III wurde um einige Risiken/Produktgruppen erweitert.

## EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung bedeutet, dass die PSA-Verordnung und evtl. andere zutreffende EU-Rechtsvorschriften eingehalten werden. Dies ist die Voraussetzung der CE-Kennzeichnung, entsprechend der PSA-Risikokategorie. Der Hersteller bzw. der Inverkehrbringer, stellt die EU-Konformitätserklärung für jedes PSA-Modell aus und hält sie 10 Jahre bereit.

NEU: Der Hersteller fügt die EU-Konformitätserklärung entweder der Lieferung bei oder gibt eine Internetadresse zum Abruf der Erklärung in der Gebrauchsanleitung bzw. auf der Ware an.

## Fristen und Übergangsbestimmungen

- Die neue Verordnung trat am 21. April 2016 in Kraft und muss ab 21. April 2018 umgesetzt werden.
- EG-Baumusterprüfbescheinigung nach alter Richtlinie 89/686/EWG sind gültig bis 21. April 2023.
- EG-Baumusterprüfungen müssen alle 5 Jahre erneuert werden.

**PSA, die nach der alten PSA-Richtlinie zertifiziert ist und vor dem 21. April 2019 durch den Hersteller bzw. Importeur in Verkehr gebracht wurde, darf auch nach diesem Stichtag verkauft und eingesetzt werden.**



## PSA-Kategorien

PSA wird je nach Gefährdung in 3 verschiedene Risikokategorien eingestuft.

Kategorie I	geringe Risiken	Konformitätserklärung notwendig
Kategorie II	weder in Kat I oder Kat III aufgeführte (mittlere) Risiken	Konformitätserklärung notwendig Baumusterprüfung mit interner Kontrolle
Kategorie III	Risiken mit schwerwiegenden Folgen wie Tod oder irreversiblen Gesundheitsschäden	Konformitätserklärung notwendig Baumusterprüfung mit interner Kontrolle und externer Überwachung

## Produktbeispiele Kategorien

- Kategorie I      Gartenhandschuhe, Unterziehhandschuhe Baumwolle
- Kategorie II     Sicherheitsschuhe EN 20345, Strickhandschuhe mit Nitrilbeschichtung, Schutzbrillen, Warnschutzbekleidung
- Kategorie III    Chemikalienschutzhandschuhe und Bekleidung, PSA gegen Absturz, Atemschutz  
Die PSA-Kategorie III wurde aktuell um einige Risiken erweitert: Ertrinken, Schnittverletzungen durch handgeführte Kettensägen, Hochdruckstrahl, Messerstiche sowie schädlicher Lärm (Gehörschutz).

**Bei PSA der Kategorie III gilt: „Besondere Unterweisung“.** Für persönliche Schutzausrüstungen, die gegen tödliche Gefahren oder bleibende Gesundheitsschäden schützen soll, hat der **Unternehmer** die nach § 3 Abs. 2 der PSA-Benutzungsverordnung bereitzuhaltende Benutzungsinformation den Versicherten im Rahmen von Unterweisungen mit Übungen zu vermitteln. Sie sind vor der ersten Benutzung und anschließend nach Bedarf, **mindestens jedoch einmal jährlich**, im Rahmen von Unterweisungen durchzuführen. Durch die Höherstufung des Gehörschutzes in Kategorie III ist auch hierfür eine jährliche Unterweisungspflicht vorgeschrieben.

Ziel der Übungen ist neben einer sicheren Benutzung der persönlichen Schutzausrüstungen im Rahmen der jeweiligen Arbeitsaufgaben auch das richtige Verhalten in kritischen Situationen. **Wichtig: Eine jährliche Unterweisung mit Übungen ist Pflicht.**

## Pflichten bzw. erweiterter Verantwortungsbereich für Händler

- Überprüfung CE Kennzeichnung anhand der beigelegten Unterlagen sowie der Gebrauchsanleitung. Alle relevanten Unterlagen müssen in der Landessprache zur Verfügung gestellt werden.
- Verantwortung bei Lagerung und Transport
- Dokumentation und Aufbewahrung von Unterlagen (10 Jahre für B to B)
- Bei Annahme, dass die PSA ein Risiko darstellt: unterrichten von Hersteller oder Einführer sowie Marktüberwachung und Sicherstellung, dass ggf. Korrekturmaßnahmen ergriffen werden
- Zurverfügungstellung von Informationen und Unterlagen auf Nachfrage